

Presseinformation

Jubiläum: 25 Jahre FPZ Köln - die Geburtsstadt moderner Rückentherapie

Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Prof. Dr. Ingo Froböse von der Sporthochschule Köln unter den Gratulanten

Am 13. Oktober feiert das Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ GmbH) mit Hauptsitz in der Domstadt sein 25jähriges Firmenjubiläum. Ein Vierteljahrhundert, in dem hauptsächlich ein starker und schmerzfreier Rücken im Fokus der Entwicklung stand. Unter den Gratulanten zum Jubiläum befinden sich Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Prof. Dr. Ingo Froböse von der Sporthochschule Köln. Die erste Vertreterin der Stadt lobt in ihrem Glückwunschs Schreiben FPZ als dynamisches Unternehmen, welches sich seit 25 Jahren am Markt behauptet. Es passe ausgezeichnet zum Gesundheitsstandort Köln und werde zu dessen Weiterentwicklung beitragen.

Wofür steht FPZ?

Der FPZ Geschäftsführer Dr. Frank Schifferdecker-Hoch freut sich über so viele motivierende Worte der Stadtspitze und erklärt: „Frau Reker beweist ein sehr gutes Gespür für Qualität im Gesundheitswesen. Heute ist FPZ nämlich viel mehr als ein Netzwerk von Rückenexperten. Neben Nacken- und Rückenschmerzen sind wir in Kürze auch Referenzanlaufstelle für die Arthrose und hier speziell für die therapeutische Behandlung von Hüfte und Knie.“

Zu den Vorreitern gehört FPZ auch im Bereich der Digitalisierung. So wird es in Kürze sein neues Patientenportal mit Arzt- und Versorger-Schnittstellen launchen. Nach dem Willen der Verantwortlichen soll die hybride Versorgung aus Präsenztraining und digitalen Therapieeinheiten künftig zum Standard in der medizinischen und trainingstherapeutischen Betreuung werden.

Doch damit nicht genug. Durch eine einhundertprozentige Tochterfirma zählt FPZ außerdem zu den Technologieführern im Bereich Datenschutz im Gesundheitswesen: Mit seinem Datenschutzportal www.Dr-Datenschutz.online unterstützt es Betriebe und Einrichtungen der Gesundheitsbranche bei der Umsetzung und Einhaltung alter, neuer und kommender Datenschutzbestimmungen.

[Das Programm - für Spannung ist gesorgt](#)

So viel Historie und Innovation muss natürlich gebührend gefeiert werden. Und genau das tun wir am 13. Oktober dieses Jahres; ganz klassisch auf einem der Schiffe der KD Flotte. Neben dem leiblichen Wohl ist auch für ausreichend geistige „Nahrung“ gesorgt. Im Rahmen eines kleinen Symposiums erwarten wir als Referenten zum Beispiel den bekannten Zukunftsforscher und brillanten Vortragsredner Sven Gabor Jansky sowie Prof. Dr. Klemens Skibicki, der zum Thema „Digitale Transformation“ und die damit verbundenen gigantischen Marktmachtverschiebungen der letzten und der kommenden Jahre sprechen wird.

Den jeweils aktuellen Stand zur Agenda kann jeder Interessierte unter diesem Link abrufen: www.fpz.de/anmeldung

Gerne laden wir interessierte Journalisten aus den umliegenden Redaktionen ein, mit dem FPZ Team auf dem Rhein zu feiern, vorab Fragen zu stellen oder auch einen der Vorträge zu besuchen. Hop-on, hop-off ist mehrfach während der Fahrt möglich. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Unternehmen FPZ erforscht, entwickelt und vermarktet wirksame Präventions- und Therapieprogramme zur individuellen Verbesserung der durch Bewegungsmangel verursachten Funktionsverluste und zur Steigerung der Lebensqualität von Menschen mit Rückenschmerzen.

Mit ihren kooperierenden Ärzten, Rückenzentren und Kostenträgern bildet die FPZ GmbH mit Zentralsitz in Köln ein bundesweites Netzwerk der Rückenexperten unter der Leitung des Sozialwissenschaftlers Dr. Frank Schifferdecker-Hoch.

Bereits 1990 wurde mit der Entwicklung der analyse- und gerätegestützten Rückenschmerztherapie – FPZ Therapie – für Patienten mit chronischen oder wiederkehrenden Rücken- und/oder Nackenschmerzen begonnen.

1993 wurde das damalige Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ) gegründet. Die dort entwickelte, individuelle Therapie wird von Ärzten verordnet, von Therapeuten in FPZ Rückenzentren persönlich betreut und von aktuell mehr als 50 Kostenträgern erstattet. Das FPZ unterhält inzwischen eine einmalige Datenbank wissenschaftlicher Auswertungen zum Thema Rückenschmerz. // FPZ GmbH. GF: Dr. rer. soc. Frank Schifferdecker-Hoch. HRB 24453 Köln.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Sammelbezeichnungen wie Ärzte, Mitarbeiter, Patienten, Wissenschaftler sind daher als geschlechtsneutral anzusehen.